



Jahresbericht 2019

Kirchfeld AG, Haus für Betreuung und Pflege
ZSR T700903

Operative Leitung
Leiter Kirchfeld, Herr Marco Müller

Trägerschaft
Gemeinnützige Aktiengesellschaft Gemeinde Horw

Strategische Leitung
Verwaltungsratspräsident, Herr Philipp Keller

Horw, April 2020

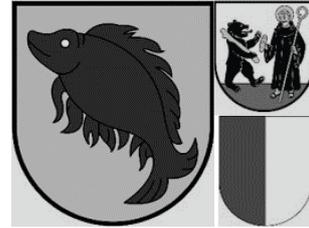
Das Jahr 2019 in Zahlen (in Klammern Vorjahr 2018)



61% (62.2%)
 Ø-Alter Frauen
 85.98 Jahre (84.9)



39% (37.8%)
 Ø-Alter Männer
 83.91 Jahre (83.8)



Herkunft Bewohnende
 71.8% Horw (72.3%)
 7.1% Kriens (7.3%)
 21.1% Übrige (20.4%)
 [Stichtag alle Bewohnende 31.12.]



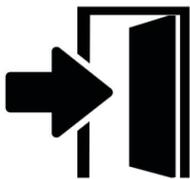
Kirchfeld 1
 110 Betten
 Menschen mit
 hohem Pflegebedarf
92.08% Auslastung (95.71%)



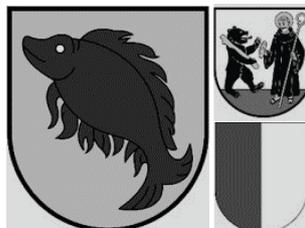
Kirchfeld 2
 40 Betten
 Menschen im
 betreuten Wohnen
62.99% Auslastung (66.05%)



Lindengarten
 9 Betten
 Wohngruppe für
 Menschen mit Demenz
92.86% Auslastung (98.33%)



93 Eintritte (84)
 48 davon vom Spital (43)
 31 von zu Hause (35)
 14 von anderen Institutionen (6)



Wohnort vor Eintritt
 53.7% Horw (60.7%)
 28.0% Kriens (28.6%)
 18.3% Übrige (10.7%)

[nur Eintritte aktuelles Jahr]



87 Austritte (88)
 41 davon verstorben (50)
 34 nach Hause (25)
 12 in andere Institutionen (13)



Personal
 insgesamt 184 Mitarbeitende (189)
 160 Frauen (169), 24 Männer (20)
 davon 23 (23) Lernende und Studierende in 7 (7) Lehrberufen

Bericht Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung blicken auf ein ereignisreiches zweites Jahr als gemeinnützige AG zurück. 2019 waren die grossen Auslastungsschwankungen eine Herausforderung für uns. Mit der ausgearbeiteten Strategie 2030 haben wir die Weichen für die Zukunft gestellt. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht konnte die Effizienz stark verbessert und das Kirchfeld für die anstehenden Veränderungen fit gemacht werden.

Schwankende Auslastung

Das Kirchfeld verzeichnete im Frühling 2019 eine tiefe Auslastung, welche von April bis Juni erstmals unter 80 Prozent sank und alle Bereiche (Kirchfeld 1, 2 und Lindengarten) betraf. In der zweiten Jahreshälfte 2019 stieg die Belegung wieder stark an und erreichte im Dezember 90%. Übers ganze Jahr 2019 betrachtet ergab dies im Kirchfeld 1 eine durchschnittliche Auslastung von 92.1% (Vorjahr 95.7%), im Kirchfeld 2 63% (66%) und im Lindengarten 92.9% (98.3%). Die Schwankungen der Auslastung innerhalb einiger Monate waren enorm; im Kirchfeld 1 bewegten sie sich zwischen 78.8% und 97%, im Kirchfeld 2 zwischen 54.2% und 77.5% und im Lindengarten zwischen 78% und 100%. Dank grosser Flexibilität seitens der Mitarbeitenden und einer konsequenten und gezielten Steuerung der Personalressourcen seitens der Führungspersonen ist das Kirchfeld heute in der Lage, mit diesen Schwankungen gut umgehen zu können. Die Auslastungszahlen 2019 sind nicht erfreulich, dessen ist sich die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat bewusst. Mit der neuen strategischen Ausrichtung (siehe unten) und einer neuen und attraktiveren Infrastruktur wird es jedoch gelingen, mittel- und langfristig eine markant höhere Belegung zu erreichen. Mit einer guten Auslastung Ende 2019 gehen wir zuversichtlich ins neue Jahr.

Personelle Veränderungen

Im Herbst trat Oskar Mathis als Gemeinderat zurück und schied so auch aus dem Verwaltungsrat aus. Viele Jahre hat er sich sehr für unser Haus für Betreuung und Pflege engagiert. Den Übergang des Kirchfelds vom Gemeindebetrieb in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft hat er massgeblich mitgeprägt und sich stets für gute Rahmenbedingungen der Bewohner/innen, aber auch für die Mitarbeitenden, stark gemacht. Ab 1. Oktober 2019 hat der Gemeinderat Hans-Ruedi Jung, Finanzdepartement, neu den Sitz für die Gemeinde Horw im Verwaltungsrat der Kirchfeld AG übernommen.

Auch in der Geschäftsleitung kam es zu einem personellen Wechsel. Die bisherige Leiterin Hotellerie, Manuela Bammert, verliess das Kirchfeld nach 10 Jahren im Rahmen einer Reorganisation. Mit ihrem grossen Einsatz hat sie die Hotellerie kompetent und umsichtig geführt und weiterentwickelt. Anfangs Dezember hat der 54-jährige Jean-Luc Rohner neu als Leiter Hotellerie und Mitglied der Geschäftsleitung seine Arbeit aufgenommen.

Strategie 2030: Weichenstellung

Im 2. Halbjahr 2019 haben sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung intensiv mit der zukünftigen Entwicklung der Kirchfeld AG auseinandergesetzt. Neben einer Unternehmens- und Umfeldanalyse fanden zahlreiche Interviews mit Expertinnen und Schlüsselpersonen statt und eine Stärken-Schwächen-Analyse wurde erstellt. Aktuelle Entwicklungen, eine Konkurrenzanalyse sowie Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung und zur Nachfrage nach stationärer Pflege und Betreuung bildeten dabei wichtige Anhaltspunkte für die zukünftige Ausrichtung auf dem Markt.

Die erarbeiteten strategischen Grundsätze sowie die Vision bilden wichtige Pfeiler für die Zukunft vom Kirchfeld. Zudem wurden Meilensteine entsprechend des kurz-, mittel- und langfristigen Handlungsbedarfs definiert. Abgerundet wird die Positionierung des Kirchfelds mit dem Aufzeigen der baulichen Optionen und einer groben Finanz- und Investitionsplanung bis 2024.

Öffentlichkeitsarbeit

Um die Auslastung zu erhöhen und die Hemmschwelle für einen allfälligen Eintritt ins Kirchfeld bei potenziellen zukünftigen Bewohnern/innen zu senken, wurde 2019 die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert. Anfangs Oktober fand ein Tag der offenen Türe statt, der mehrere hundert Besucher/innen ins Kirchfeld führte. Die Kommunikation im Blickpunkt und andern Informationskanälen wurde zudem intensiviert. Eine neue Info-Broschüre portraitiert das Haus für Betreuung und Pflege und wurde in sämtliche Haushalte von Horw verschickt. Mittels diverser öffentlicher Veranstaltungen, wie dem Mittagstisch für Senior/innen (jeweils montags und donnerstags) oder einer Jodelmesse Ende Mai 2019, positioniert sich das Kirchfeld bewusst

als offenes Haus der Gastfreundschaft. Auch zu den zuweisenden Beratungsstellen, Ärzten und den Spitälern wurde der Kontakt intensiviert, um das Kirchfeld gezielter zu positionieren.

Verbesserte Wirtschaftlichkeit

Die zweite Jahresrechnung der Kirchfeld AG schliesst mit einem Verlust von Fr. -124'000 (inkl. den ausserordentlichen Buchungen) ab, was nicht zu Freudensprüngen führt, aber mit der tiefen Auslastung klar begründet werden kann. Es gelang, die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr um 1.2 Mio. Fr. zu reduzieren, was aus wirtschaftlicher Sicht erfreulich ist. Positiv ist auch die Tatsache, dass der Betriebsverlust gegenüber dem Vorjahr (Fr. -869'000) stark reduziert werden konnte und dass der Betriebsverlust 2019 nur halb so hoch ausfällt wie ursprünglich budgetiert (Fr. -350'000). Eine positive wirtschaftliche Entwicklung ist somit klar zu erkennen. Die fürs 2020 angestrebte, ausgeglichene Rechnung sollte so machbar sein.

Um die laufenden Investitionen amortisieren und die aktuellen Verluste wieder ausgleichen zu können, werden mittelfristig wieder Betriebsgewinne angestrebt. Mit den aktuell eingefrorenen Pensionstaxen (Versprechen der Gemeinde an die Bürger/innen im Zusammenhang mit der Auslagerung in eine gemeinnützige AG) wird ein Betriebsgewinn nur schwer zu realisieren sein. Insbesondere auch, weil die Löhne der Mitarbeitenden nicht einfach auf Jahre ebenfalls eingefroren werden können, da sonst die Arbeitgeberattraktivität in Frage gestellt wäre. Neben einer aktuell noch genügend hohen Eigenmittelquote sollen mittel- und langfristig die Umsetzung der neuen Strategie und diverse Investitionen zu einer Attraktivierung des Angebotes beitragen, was sich in Mehrerträgen auswirken wird.

In diesem Sinne schauen wir motiviert und zuversichtlich auf die kommenden Jahre der Erneuerung und werden die anstehenden planerischen, strategischen und operativen Herausforderungen zusammen mit allen Mitarbeitenden anpacken.



Philipp Keller
Verwaltungsratspräsident



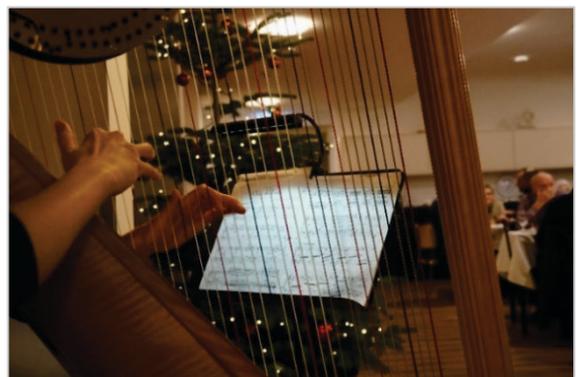
Marco Müller
Leiter Kirchfeld



Der Verwaltungsrat (v.l.n.r.): Maggie Rindlisbacher, Clemens Hunziker, Philipp Keller (Präsident), Doris Schmidli, Hans-Ruedi Jung



Die Geschäftsleitung (v.l.n.r.): Jean-Luc Rohner (Leiter Hotellerie), Franziska Feusi (Leiterin Pflege), Marco Müller (Leiter Kirchfeld)



Überprüfung der Jahresziele 2019 (anlässlich der VR-Sitzung vom 12.12.2018 definiert):

Ziel 1:

- Die vom VR verabschiedeten Vorgaben – Budget 2019, Stellenplan 2019 – werden fortlaufend eingehalten. Dies bedingt ein Controlling, um kurzfristig vorausschauend kostendeckend zu agieren.
- ↳ *Sowohl Budget 2019 als auch Stellenplan 2019 konnten eingehalten werden, auch dank des neu eingeführten Controlling-Cockpits.*

Ziel 2:

- Ende März 2019 ist das Kirchfeld in der Lage, die Personalressourcen je nach Belegung (Bettenauslastung und Pflegestufen) flexibel einzuplanen.
- ↳ *Die Personaleinsatzplanung wurde entsprechend angepasst und Mitarbeitende verstärkt bereichsübergreifend eingesetzt. Auch 2019 gab es grössere Auslastungsschwankungen, die Personalressourcen wurden situativ angepasst.*

Ziel 3:

- Ende April 2019 liegen im Kirchfeld Führungsgrundsätze vor, welche vom Kader und der GL gemeinsam entwickelt wurden.
- ↳ *Die Kadermitarbeitenden haben gemeinsam neue Führungsgrundsätze fürs Kirchfeld erarbeitet, welche seit Sommer 2019 für die tägliche Arbeit Orientierung bieten. Die Leitsätze daraus lauten: Wir sind das Kirchfeld; wir arbeiten qualitäts- und ergebnisorientiert; wir führen achtsam, wertschätzend und klar; wir kennen die Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden; wir sind offen für Veränderungen und Weiterentwicklungen.*

Ziel 4:

- Ende Juni 2019 verfügt das Kirchfeld über die nötigen Skills und Instrumente, um die Organisationsentwicklung sowie den Kulturwandel gesamtheitlich zu gestalten.
- ↳ *Einerseits wurden bestehende Instrumente wie die Mitarbeitenden-Versammlung, Kadersitzungen oder Knowhow der Mitarbeitenden gezielt eingesetzt, um Veränderungen zu thematisieren. Aber auch neue Ansätze wurden ausprobiert und implementiert, beispielweise eine achtsamere Kommunikation und Führung mit transparenten Kennzahlen.*

Ziel 5:

- Ende November 2019 sind definierte Prozesse und Abläufe im Kirchfeld auf den Bewohner/innen-Nutzen, die Mitarbeitenden-Zufriedenheit, Qualität sowie die Wirtschaftlichkeit geprüft.
- ↳ *Folgende Prozesse und Abläufe wurden überprüft und optimiert: Eintritt Bewohner/in, Freiwilligenarbeit, Organisation Hauswirtschaft, Führung Team Office, Selbstorganisation Team Administration, Budgetierung, Präsentation Kirchfeld bei Interessenten (neue Info-Broschüre)*

Ziel 6:

- Mitte Dezember 2019 liegt ein erster Entwurf des neuen Personal- und Lohnreglements für das Kirchfeld vor.
- ↳ *Aus ressourcentechnischen Gründen konnten bis Ende 2019 erst im Verwaltungsrat sowie in der Geschäftsleitung die Stossrichtung und groben Züge der Anpassungen definiert werden. Der Entwurf des neuen Personal- und Lohnreglements ist neu auf Frühling 2020 terminiert.*

Ziel 7:

- Das Vorprojekt «Ersatzneubau Kirchfeld 2» wird durch die Geschäftsleitung vorangetrieben, so dass vom VR im Dezember 2019 ein erster Entwurf vorliegt.
- ↳ *Der Verwaltungsrat hat 2019 als Basis für die zukünftige Weiterentwicklung im Kirchfeld einen Strategieprozess angestossen. Mit Unterstützung einer externen Firma wurden zahlreiche Analysen vorgenommen, Schlüsselpersonen befragt und 4 Workshops durchgeführt. Ende 2019 liegt die fast finale Version der Strategie 2030 vor, auf deren Basis als nächste Schritte 2020 das Betriebskonzept, ein Businessplan sowie ein Finanzierungskonzept ausgearbeitet werden können.*

Jahresziele 2020

Anlässlich der Verwaltungsrats-Sitzung vom 3.2.2020 wurden folgende Jahresziele 2020 für die Geschäftsleitung vom Kirchfeld verabschiedet:

- Dank einem gezielten Controlling werden die Vorgaben vom VR (Budget und Stellenplan 2020) fortlaufend eingehalten.
- Der Betrieb als Ganzes und die Geschäftsleitung als neu konstituiertes Gremium sind stabil und bereit für kommende Veränderungsschritte (Umsetzung neue Strategie).
- Die Geschäftsleitung treibt die Umsetzung der Strategie 2030 voran, so dass Ende Dezember 2020 ein Betriebskonzept, ein Businessplan sowie ein Finanzierungskonzept vorliegen.
- Ende September 2020 ist das neue Erscheinungsbild (CD) im Kirchfeld implementiert.
- Ende Oktober 2020 liegen die Ergebnisse aus den Befragungen bei den Bewohnern/innen, Angehörigen, Zuweisern und Mitarbeitenden vor.
- Ende November 2020 liegt eine Auslegeordnung vor, welche aufzeigt, wo das Kirchfeld in Sachen Gesundheitsförderung und Absenzenmanagement steht. 2021 sind aus dem Bedarf abgeleitete erste Massnahmen zur Verbesserung umgesetzt.
- Ende Dezember 2020 sind 5 Digitalisierungsprojekte in Umsetzung.

Qualität

Die Leistungsvereinbarung der Kirchfeld AG mit der Einwohnergemeinde Horw definiert die qualitativen Vorgaben nach den relevanten Bestimmungen und Verordnungen des Bundes und des Kantons Luzerns, sowie nach dem Kantonalen Qualitätssicherungskonzept Q_2008 Curaviva Luzern und dessen Leitfaden Q-2016 für die stationäre Betreuung und Pflege.

Das Kirchfeld führt und entwickelt das gelebte «Konzept der Normalisierung» und die daraus abgeleiteten Leitsätze gemäss Leitbild weiter. Der Qualitätsanspruch umfasst einerseits die Dienstleistungen Pflege, Betreuung und Aufenthalt, die für die Bewohner/innen erbracht werden und andererseits auch die Lebensqualität der Bewohner/innen.

Bei den Mitarbeitenden im Bereich Pflege wurden die Anteile der verschiedenen Funktionsstufen und die Ausschöpfung von mind. 90% des Richtstellenplans der Pflege gemäss Vorgaben eingehalten. Alle Mitarbeitenden konnten sich bedarfsgerecht weiterbilden.

2019 wurde keine spezifische und systematische Umfrage in Bezug auf einzelne Dienstleistungen oder die Lebensqualität der Bewohner/innen gemacht. Im täglichen Dialog mit den Bewohnern/innen und deren Angehörigen gibt es jedoch immer wieder direktes Feedback, welches proaktiv entgegengenommen wird und ein aussagekräftiger Gradmesser für die Qualität ist.



Kennzahlen zur Auslastung und Pflege

| | 2019 | 2018 | 2017 |
|-------------------------------------|--|---|---|
| Betten | 159 | 159 | 159 |
| Bettenbelegung in % (Auslastung) | 84.74% KF1: 92.08% KF2: 62.99% LG: 92.86% | 88.43% KF1: 95.71% KF2: 66.05% LG: 98.33% | 94.64% KF1: 99.05% KF2: 81.37% LG: 99.73% |
| Belegung in Tagen | 49'327 | 51'240 | 54'926 |
| Bettenangebot Kirchfeld 1 | 110 | 110 | 110 |
| Bettenangebot Kirchfeld 2 | 40 | 40 | 40 |
| Bettenangebot Lindengarten | 9 | 9 | 9 |
| Fluktuation Bewohner/innen | | | |
| Eintritte | 93 (davon 31 von zu Hause, 14 von anderen Institutionen, vom 48 Spital) | 84 (davon 35 von zu Hause, 6 von anderen Institutionen, 43 vom Spital) | 64 (davon 34 von zu Hause, 5 von anderen Institutionen, 25 vom Spital) |
| Austritte | 87 (davon 34 nach Hause, 12 in andere Institution, 41 verstorben) | 88 (davon 25 nach Hause, 13 in andere Institution, 50 verstorben) | 74 (davon 15 nach Hause, 13 in andere Institution, 46 verstorben) |
| Pflegeleistungen | | | |
| Anzahl Pflegeminuten Total | 4'669'282 | 4'740'336 | 4'833'900 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 1 | 21'416 | 15'940 | 26'980 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 2 | 610'546 | 591'508 | 683'658 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 3 | 36'991 | 44'962 | 73'826 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 4 | 289'426 | 268'286 | 259'903 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 5 | 273'310 | 318'767 | 348'038 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 6 | 838'966 | 735'618 | 693'646 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 7 | 640'273 | 764'372 | 708'773 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 8 | 943'009 | 916'115 | 885'690 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 9 | 367'941 | 304'166 | 367'048 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 10 | 556'161 | 643'039 | 723'301 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 11 | 83'153 | 137'564 | 49'550 |
| Pflegeminuten - Pflegestufe 12 | 8'092 | 0 | 13'487 |
| Anzahl Pfl egetage Total | 48'220 | 49'929 | 53'327 |
| Pflegetage - Pflegestufe 1 | 1'273 | 1'077 | 1'823 |
| Pflegetage - Pflegestufe 2 | 15'170 | 15'580 | 17'991 |
| Pflegetage - Pflegestufe 3 | 710 | 863 | 1'417 |
| Pflegetage - Pflegestufe 4 | 4'024 | 3'744 | 3'649 |
| Pflegetage - Pflegestufe 5 | 3'165 | 3'898 | 4'189 |
| Pflegetage - Pflegestufe 6 | 7'813 | 7'055 | 6'671 |
| Pflegetage - Pflegestufe 7 | 4'438 | 5'712 | 5'316 |
| Pflegetage - Pflegestufe 8 | 6'234 | 6'160 | 5'958 |
| Pflegetage - Pflegestufe 9 | 2'082 | 1'838 | 2'191 |
| Pflegetage - Pflegestufe 10 | 2'905 | 3'421 | 3'850 |
| Pflegetage - Pflegestufe 11 | 379 | 581 | 227 |
| Pflegetage - Pflegestufe 12 | 27 | 0 | 45 |

Kennzahlen zum Personal

| | 2019 | 2018 | 2017 |
|-----------------------------------|---------------|--------------|---------------|
| Stellenplan IST | 117.13 | 127.9 | 127.66 |
| Anzahl Stellen Hotellerie Total | 43.77 | 45.67 | 46.16 |
| Anzahl Stellen Verwaltung Total | 5.65 | 6.4 | 5.71 |
| Anzahl Pflege Total | 67.71 | 75.83 | 75.79 |
| Anzahl Stellen Pflege ohne Diplom | 44.65 | 48.87 | 48.61 |
| Anzahl Stellen Pflege mit Diplom | 23.06 | 26.96 | 27.18 |
| Pensen: | | | |
| Anzahl Vollzeitstellen | 37 | 43 | 46 |
| Anzahl Teilpensen | 121 | 114 | 109 |
| Lernende/Praktikanten | 32 | 32 | 24 |
| Fluktuation Personal: | | | |
| Eintritte Festangestellte | 37 | 27 | 36 |
| Eintritte Lernende/Praktikanten | 21 | 20 | 24 |
| Total Eintritte | 58 | 47 | 60 |
| Austritte Festangestellte | 35 | 33 | 28 |
| Austritte Lernende/Praktikanten | 21 | 15 | 24 |
| Total Austritte | 56 | 48 | 52 |

Ausbildungsplätze

Das Kirchfeld bildete gemäss Leistungsvereinbarung Lernende und Studierende im Bereich Gesundheit und in der Hotellerie aus. Die Anzahl der Ausbildungsplätze in der Hotellerie haben sich leicht verändert. In der Pflege wurden die Ausbildungsplätze gemäss der Berechnung des Kantons eingehalten.

| | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|
| In der Pflege | 2019 | 2018 | 2017 |
| Assistent/in Gesundheit und Soziales | 3 | 2 | 3 |
| Fachfrau/mann Gesundheit | 9 | 10 | 7 |
| Tertiärausbildung HF Pflege | 3 | 3 | 1 |
| Nachholbildung berufsbegleitend FaGe EB | 0 | 1 | 1 |
| In der Hotellerie | 2019 | 2018 | 2017 |
| Fachfrau Hauswirtschaft | 3 | 2 | 2 |
| Koch/Köchin | 3 | 2 | 4 |
| Fachmann Betriebsunterhalt | 1 | 2 | 1 |
| Kauffrau Profil E | 1 | 1 | 1 |

Praktikanten

Das Angebot in der Pflege wie auch in der Hotellerie wurde erweitert. Zusätzlich konnten Praktikumsplätze in den Aktivitäten besetzt werden.

Geschützte Arbeitsplätze

Im Bereich Hotellerie arbeiten drei Mitarbeitende mit einer Teilinvalidität an einem geschützten Arbeitsplatz.



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
Kirchfeld AG, Horw

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kirchfeld AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Frauenfeld, 5. März 2020

REDI AG Treuhand



Fritz Imfeld
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Monique Eichholzer
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz

| | Anhang | 31.12.2019 | | Vorjahr | |
|--|--------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | | CHF | % | CHF | % |
| Flüssige Mittel | 2.1 | 6'261'390 | 31.3 | 6'487'736 | 31.7 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.2 | 2'022'880 | 10.1 | 1'663'193 | 8.1 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2.3 | 112'178 | 0.6 | 21'553 | 0.1 |
| Total Umlaufvermögen | | 8'396'448 | 41.9 | 8'172'482 | 39.9 |
| Sachanlagen | 2.4 | 11'629'652 | 58.1 | 12'304'574 | 60.1 |
| Anlagevermögen | | 11'629'652 | 58.1 | 12'304'574 | 60.1 |
| Aktiven | | 20'026'100 | 100.0 | 20'477'055 | 100.0 |

| | Anhang | 31.12.2019 | | Vorjahr | |
|--|--------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | | CHF | % | CHF | % |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.5 | 391'448 | 2.0 | 487'570 | 2.4 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.6 | 601'884 | 3.0 | 851'846 | 4.2 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 2.7 | 409'158 | 2.0 | 391'705 | 1.9 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 1'402'489 | 7.0 | 1'731'120 | 8.5 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 2.8 | 330'080 | 1.6 | 327'970 | 1.6 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 330'080 | 1.6 | 327'970 | 1.6 |
| Fremdkapital | | 1'732'569 | 8.7 | 2'059'090 | 10.1 |
| Aktienkapital | | 15'000'000 | | 15'000'000 | |
| Kapitaleinlagereserven | | 3'417'965 | | 4'287'158 | |
| Jahresergebnis | | -124'433 | | -869'193 | |
| Eigenkapital | | 18'293'531 | 91.3 | 18'417'965 | 89.9 |
| Passiven | | 20'026'100 | 100.0 | 20'477'055 | 100.0 |

Erfolgsrechnung

| | | Anhang | | 2019 | | Vorjahr | | Budget 2020 | |
|--|-----|--------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------|--|
| | | CHF | % | CHF | % | CHF | % | | |
| Ertrag aus Aufenthalts- und Pflgetaxen | 3.1 | 13'170'567 | | 13'694'830 | | 13'505'763 | | | |
| Andere betriebliche Erträge | 3.2 | 609'330 | | 455'109 | | 615'550 | | | |
| Betriebsertrag | | 13'779'897 | 100.0 | 14'149'939 | 100.0 | 14'121'313 | 100.0 | | |
| Personalaufwand | | -10'569'942 | | -11'651'251 | | -10'761'841 | | | |
| Honorar und Leistungen Dritter | | -50'527 | | -5'027 | | -47'350 | | | |
| Personalaufwand | | -10'620'469 | -77.1 | 11'656'279 | -82.4 | 10'809'191 | -76.5 | | |
| Medizinischer Aufwand | | -202'272 | | -219'432 | | -180'000 | | | |
| Übriger bewohnerbezogener Aufwand | | -93'849 | | -88'325 | | -98'500 | | | |
| Lebensmittel und Haushalt | | -633'877 | | -688'659 | | -620'500 | | | |
| Haushalt | | -143'393 | | -149'922 | | -130'000 | | | |
| Unterhalt und Reparaturen | | -299'943 | | -321'565 | | -282'500 | | | |
| Energie- und Entsorgungsaufwand | | -183'303 | | -187'923 | | -175'000 | | | |
| Baurechtszins | 4.4 | -166'250 | | -166'250 | | -166'250 | | | |
| Verwaltungsaufwand | | -371'181 | | -314'291 | | -375'870 | | | |
| Übriger Betriebsaufwand | | -101'492 | | -73'860 | | -89'400 | | | |
| Betriebsaufwand | | -2'195'560 | -15.9 | -2'210'228 | -15.6 | -2'118'020 | -15.0 | | |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) | | 963'867 | 7.0 | 283'432 | 2.0 | 1'194'102 | 8.5 | | |
| Abschreibungen | 1.5 | -1'133'082 | -8.2 | -1'159'839 | -8.2 | -1'193'761 | -8.5 | | |
| Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT) | | -169'215 | -1.2 | -876'407 | -6.2 | 341 | 0.0 | | |
| Finanzergebnis | 3.3 | 0 | | 0 | | 0 | | | |
| Ausserordentliches Ergebnis | 3.4 | 44'782 | | 7'214 | | 0 | | | |
| Jahresergebnis | | -124'433 | -0.9 | -869'193 | -6.1 | 341 | 0.0 | | |

Anhang der Jahresrechnung 2019

1. Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postkontoguthaben. Die Konten in fremder Währung werden mit dem Stichtagskurs 31.12. der Bank umgerechnet.

1.3 Forderungen aus Lieferung und Leistung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Für Positionen mit einem erhöhten Verlustrisiko wird eine Einzelwertberichtigung vorgenommen.

1.4 Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Positionen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

1.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet und linear abgeschrieben. Die Anlagen werden in die Anlagekategorien eingeteilt gemäss "Handbuch Anlagebuchhaltung für Alters- und Pflegeheime" der Curaviva. Die Abschreibungsdauer wird auch gemäss diesem Handbuch definiert:

Kategorie 1: 0 % Grundstücke und Baurechtsverträge

Kategorie 2: 3% Langfristige Anlageteile wie Gebäude und Baunebenkosten

Kategorie 3: 5% Mittelfristige Anlageteile wie Installationen und Anlagen

Kategorie 4: 10% Kurzfristige Anlageteile wie bewegliche Apparate und Möbel

Kategorie 5: 25% Sehr kurzfristige Anlageteile Fahrzeuge und EDV Anlagen

In einigen Fällen werden Anlageobjekte mit längeren Nutzungsperioden und somit längeren Abschreibungsperioden festgelegt und weichen damit vom Handbuch der Curaviva ab.

1.6 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, müssen als kurzfristig bilanziert werden.

Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, sind Rückstellungen zu bilden. Diese sind vorsichtig zu bemessen.

1.7 Latente Steuern / Steuerpflicht

Die Kirchefeld AG ist von den Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

Anhang der Jahresrechnung 2019

| | 2019 | Vorjahr |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| 2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung | | |
| 2.1 Flüssige Mittel | | |
| - Kasse | 3'206 | 11'725 |
| - Bankkonto PostFinance | 2'870'979 | 3'088'806 |
| - Bankkonto Luzerner Kantonalbank | 3'387'205 | 3'387'205 |
| Total | 6'261'390 | 6'487'736 |
| 2.2 Forderungen aus Lieferung und Leistung | | |
| - Forderungen Heim | 1'557'133 | 1'347'586 |
| - Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen: Gemeinde Horw | 507'747 | 357'607 |
| - Wertberichtigung auf Forderungen | -42'000 | -42'000 |
| Total | 2'022'880 | 1'663'193 |
| 2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen | | |
| - Aktive Rechnungsabgrenzung | 112'178 | 21'553 |
| Total | 112'178 | 21'553 |
| 2.4 Anlagevermögen | | |
| - Gebäude und Immoblie Sachanlagen | 24'689'792 | 24'243'718 |
| - Wertberichtigung Gebäude und Immoblie Sachanlagen | -13'900'011 | -13'058'838 |
| - Mobile Sachanlagen | 1'845'396 | 2'087'093 |
| - Wertberichtigung Mobile Sachanlagen | -1'152'024 | -1'172'819 |
| - Gründungskosten | 302'485 | 302'485 |
| - Wertberichtigung Gründungskosten | -155'985 | -97'065 |
| Total | 11'629'652 | 12'304'574 |
| 2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung | | |
| - Kreditoren gegenüber Dritten | 196'440 | 320'023 |
| - Kreditoren gegenüber Beteiligten und Organen: Gemeinde Horw | 195'007 | 167'547 |
| Total | 391'448 | 487'570 |
| 2.6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| - Vorauszahlung Bewohner/innen | 571'000 | 485'000 |
| - Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und MWST | 12'817 | 353'006 |
| - Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 18'067 | 13'840 |
| Total | 601'884 | 851'846 |
| 2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen | | |
| - Passive Rechnungsabgrenzungen | 409'158 | 391'705 |
| Total | 409'158 | 391'705 |
| 2.8 Übrige langfristige Verbindlichkeiten | | |
| - Spendengelder für Bewohner/innen mit Verwendungszweck gem. Reglement Zuwendung Spendengelder Kirchfeld | 171'258 | 169'148 |
| - Rückstellung MiGeL Klage 2015-2017 | 158'822 | 158'822 |
| Total | 330'080 | 327'970 |

Anhang der Jahresrechnung 2019

| | 2019 | Vorjahr |
|---|-------------------|-------------------|
| 3.1 Ertrag aus Aufenthalts- und Pflege taxen | | |
| - Pensions- und Pflege taxen | 13'166'947 | 13'690'039 |
| - Medizinische Nebenleistungen | 3'620 | 4'791 |
| Total | 13'170'567 | 13'694'830 |
| 3.2 Andere betriebliche Erträge | | |
| - Übrige Leistungen an Heimbewohner/innen | 43'011 | 45'205 |
| - Cafeteria | 424'864 | 406'775 |
| - Leistungen an Personal und Dritte | 9'662 | 1'840 |
| - Übrige Betriebsbeiträge und Spenden | 140'949 | 63'766 |
| - Wertberichtigungen und Verluste aus betrieblichen Forderungen | -9'157 | -62'476 |
| Total | 609'330 | 455'109 |
| 3.3 Total Finanzergebnis | 0 | 0 |
| 3.4 Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag | | |
| - Bereinigung der Anlagenbuchhaltung | -136'755 | 0 |
| - Rückerstattung an Gemeinde Horw für Aufenthalt und Kurtaxen im Jahre 2017 | 0 | -4'804 |
| - Bildung Rückstellung MiGeL Klage 2015 - 2017 | 0 | -158'822 |
| Total Ausserordentlicher Aufwand | -136'755 | -163'626 |
| - Zahlungseingang Gemeinde Horw, Nachzahlung Pflege taxen 2018 | 109'000 | 0 |
| - Aktivierung Liftanlage 2018 und Übriges | 36'299 | 0 |
| - Wiedereingebrachte Abschreibungen | 36'237 | 0 |
| - Zahlungseingang für Forderung aus den Jahren 2009 / 2010 | 0 | 7'954 |
| - Überschuss aus der Spezialfinanzierung Gebäude | 0 | 4'064 |
| - Forderung Gemeinde Horw MiGeL Klage 2015 - 2017 | 0 | 158'822 |
| Total Ausserordentlicher Ertrag | 181'536 | 170'840 |
| Total Ausserordentlicher Erfolg | 44'782 | 7'214 |

Anhang der Jahresrechnung 2019

| | 2019 | Vorjahr |
|--|--------|---------|
| | CHF | CHF |
| 4. Weitere Angaben | | |
| 4.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz Die Kirchfeld AG in Horw ist Erbringerin von Dienstleistung im Bereich Pflege und Betreuung betagter und pflegebedürftiger Menschen. Die gemeinnützige AG ist vollständig im Besitz der Gemeinde Horw. | | |
| 4.2 Nettoauflösung von stillen Reserven - Wiedereingebrachte Abschreibungen | 36'237 | |
| 4.3 Transaktionen mit Nahestehenden Abgesehen von den ausgewiesenen Transaktionen mit der Gemeinde Horw fanden im Berichtsjahr keine Transaktionen mit nahestehenden Personen statt. | | |
| 4.4 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen keine | | |
| 4.5 Verpfändete Aktiven zur Sicherstellung eigener Verpflichtungen keine | | |
| 4.6 Gebäude und Immobile Sachanlagen Das Grundstück Kirchfeld gehört der Gemeinde Horw. Die Gemeinde Horw gewährt der Kirchfeld AG ein Baurecht bis 29.06.2118. Der Zins beträgt jährlich CHF 166'250. Die Gebäude und Betriebsanlagen sind im Besitz der Kirchfeld AG. | | |
| 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen PKG Pensionskasse, 6000 Luzern | 0 | 254'756 |
| 4.8 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten keine | | |
| 4.9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2019 beeinflussen könnten. | | |
| 4.10 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt. Aufgrund tieferer Auslastung wurde die Massnahme des Stellenabbaus ergriffen. | 114.9 | 125.3 |
| 4.11 Kapitaleinlagereserven Die Kapitaleinlagereserven wurden per 31. Dezember 2018 von der Steuerverwaltung anerkannt. Der Verlust aus dem Geschäftsjahr 2018 wird gemäss Beschluss der Generalversammlung mit diesen verrechnet. | | |



Dank

Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat sagen Danke:

- den Bewohner/innen sowie deren Angehörigen für das geschenkte Vertrauen.
- den Mitarbeitenden für ihren respektvollen und engagierten Einsatz zum Wohle der Bewohner/innen.
- den freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem tollen Engagement unseren Bewohner/innen viele unvergessliche Stunden ermöglichen.
- den Partnerorganisationen sowie Lieferanten für die konstruktive Zusammenarbeit.
- dem Gemeinderat, Einwohnerrat sowie den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Horw für das gemeinsame Unterwegssein.
- der Coiffeuse, den Podologinnen, der Dentalhygienikerin, den Sakristan/innen, den Seelsorger/innen und Musiker/innen, den Zivildienst- und Zivilschutzleistenden und Schüler/innen, welche mit ihrem Einsatz viel zu einem guten seelischen und körperlichen Wohlergehen unserer Bewohner/innen beitragen.
- den Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer Unterstützung kleine Anschaffungen und Einzelfallhilfe zu Gunsten der Bewohner/innen ermöglichen.
- den kleinen und grossen Gästen, welche mit ihrem Besuch auf dem Spielplatz, beim Tiergehege, im Restaurant LaVita oder sonst wo auf dem Kirchfeld-Areal unseren Alltag bereichern.
- allen nicht explizit genannten Personen, die in irgendeiner Form etwas zum guten Gelingen beigetragen haben, oft auch still und leise im Hintergrund.

KIRCHFELD AG
Haus für Betreuung und Pflege

